

WIE TIEF SINKT DER EK-ZINS FÜR NETZBETREIBER? – BNetzA LEGT BESCHLUSSENTWÜRFE VOR

Es war zu befürchten: auch für die 4. Regulierungsperiode sollen die EK-Zinssätze Strom und Gas für die Netzbetreiber nochmals deutlich abgesenkt werden.

Dies geht aus den vor wenigen Tagen von der BNetzA vorgelegten Beschlussentwürfen hervor. Auf Basis eines Gutachtens von Frontier Economics ermittelt die BNetzA aktuell einen Eigenkapitalzins von 4,59 % für Neuanlagen und 3,03 % für Altanlagen. Setzt die BNetzA diese Zinssätze für die 4. Regulierungsperiode final fest, sind die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Netzbetreiber erheblich.

Was können die Netzbetreiber dagegen tun? Mit Veröffentlichung der Beschlussentwürfe am 14.07.2021 hat die BNetzA die Konsultationsverfahren für die EK-Zinssätze eingeleitet. Zu den Beschlussentwürfen der BNetzA kann damit bis zum 25.08.2021 Stellung genommen werden, um die (aus unserer Sicht unzweifelhaft bestehenden) Kritikpunkte „offiziell“ in das Festlegungsverfahren einzuführen.

Gegen die Festlegungen selbst kann – wie auch in den letzten Regulierungsperioden – Beschwerde eingelegt werden. Zwar waren die Beschwerden gegen die letzten Festlegungen vor dem BGH nicht erfolgreich, das Thema ist allerdings zu komplex und zu wichtig, um die damalige Entscheidung des BGH als Blaupause auf alle weiteren Festlegungen zu übertragen.

Informieren Sie sich in unserem kompakten Webinar über die wesentlichen Inhalte und Kritikpunkte an den Beschlussentwürfen der BNetzA. Daneben zeigen wir Ihnen auf, wie wir gemeinsam vorgehen können, um ein weiteres Absinken der EK-Zinssätze zu vermeiden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Themen

Die Beschlussentwürfe der BNetzA zu den EK-Zinssätzen

- Wesentliche Inhalte
- Kritikpunkte
- Finanzielle Auswirkungen

Rechtliche Fragen – weiteres Vorgehen

- (Gemeinsame) Stellungnahme in den Konsultationsverfahren?
- Beschwerde gegen die Festlegungen, notwendig oder nicht?
- Ablauf einer Prozesskostengemeinschaft



Termin

28. Juli 2021 als Webinar

Uhrzeit: 9.00 – 9.45 Uhr

Die Seminarkosten betragen **95,- EUR zzgl. USt.**

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung:



Online unter www.roedl.de/seminare



oder per E-Mail an seminare@roedl.com

Kontakt für organisatorische Fragen:

Maximilian Broschell • T +49 911 9193 3501 • maximilian.broschell@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Die Seminarkosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bis sieben Tage vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer. Bitte melden Sie sich per E-Mail an seminare@roedl.com oder via Internet unter www.roedl.de/seminare an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischer Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter <https://www.roedl.de/dse>

Ihre Referenten



CHRISTOPH BEER

Diplom-Betriebswirt (FH),
Certified Valuation Analyst (CVA)
Partner

T +49 911 9193 3600
christoph.beer@roedl.com



DR. THOMAS WOLF LL.M. oec.

Rechtsanwalt
Partner

T +49 911 9193 3518
thomas.wolf@roedl.com